

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0315/14 Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Datum 06.08.2014
Eigenbetrieb IV	EB K		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	09.09.2014	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Konservatorium	08.10.2014	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	28.10.2014	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.11.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14, II	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	X	
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann auf den 31.12.2013 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013
 - 1.1. Bilanzsumme 620.774 EUR
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

das Anlagevermögen	399.624 EUR
das Umlaufvermögen	221.150 EUR
 - davon entfallen auf der Passivseite auf

das Eigenkapital	338.445 EUR
Sonderposten mit Rücklageanteil	30.667 EUR
Rückstellungen	187.658 EUR
Verbindlichkeiten	59.782 EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	4.222 EUR

1.2. Jahresergebnis

1.2.1. Summe der Erträge (incl.sonst.Zinsen, ähnl.Erträge und Betriebskostenzuschüsse)	4.254.256 EUR
--	---------------

1.2.2. Summe der Aufwendungen	4.060.811 EUR
-------------------------------	---------------

1.2.3. Jahresüberschuss	193.445 EUR
-------------------------	-------------

2. Verwendung des Jahresüberschuss Abführung an den Haushalt des des Aufgabenträgers	193.445 EUR
--	-------------

3. Dem damaligen Betriebsleiter, Herrn Dr. Keller wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.	
--	--

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	EB - Konservatorium	Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X
---------------------	---------------------	-----------------------	----	--	------	---

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme						
JA		HHK-Nr.:			NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2014	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb	Bearbeiter Herr Rosenberger
Eigenbetriebsleiter	Herr Schuh

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	x	nein
----------------------	--	----------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2014	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	193.445	42010300	44851200		
20...					
20...					
20...					
Summe:	193.445				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
	☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
	☐ Anlage Kostenberechnung
☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
	☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
	☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
☐ JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Bearbeiter Herr Rosenberger
Eigenbetriebsleiter	Herr Schuh

Termin für die Beschlusskontrolle	01.12.2014
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann ist entsprechend der Regelungen des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften und des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA), sowie nach § 131 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) und § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) geprüft worden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes sowie darauf, ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 erfolgte ohne Einwendungen. Im Abschlussgespräch am 25.06.2014 wurde unter Beteiligung des Fachbereiches Finanzservice Einvernehmen zum aufgestellten Prüfungsbericht festgestellt.

Hinsichtlich der Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 193.445 EUR wird auf den Beschlussvorschlag zu 2. verwiesen.

Dem damaligen Betriebsleiter, Herrn Dr. Keller, kann auf der Basis des vorliegenden Prüfungsberichtes für das Wirtschaftsjahr 2013 ohne Einschränkungen Entlastung erteilt werden.

Anlagen:

Anlage 1	Bilanz zum Stichtag 31.12.2013
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013
Anlage 3	Anhang
Anlage 3.1	Anlage zum Anhang (Anlagenspiegel)
Anlage 4	Lagebericht
Anlage 5	Rechtliche, wirtschaftliche und steuerrechtliche Verhältnisse
Anlage 6	Bestätigungsvermerk